



Heizungssanierungen Überbauung Wysland, Meiringen

Der bestehende Ölheizkessel erfüllte die Grenzwerte der Luftreinhalteverordnung nicht mehr und musste deshalb saniert werden. Die Eigentümerschaft wollte nebst dem Öl noch andere Energieträger überprüft haben. Es wurde ein Energiekonzept erstellt wo die Heizsysteme Ölheizung, Pellet Heizung und Grundwasser Wärmepumpe einander in wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht gegenüber gestellt wurden. Die Stockwerkeigentümer entschieden sich, die 4 Mehrfamilienhäuser mit 50 Wohneinheiten künftig mittels Grundwasserwärmepumpe zu beheizen. Installation von zwei Wasser-Wasser Wärmepumpen mit je zwei Kompressoren. Diese werden lastabhängig zu und ab geschaltet. Um die Laufzeit der Kompressoren zu optimieren wurde ein Wärmespeicher in das System integriert. Die Fernleitungsgruppe (Wärmetransport in die Mehrfamilienhäuser) ist mit einer witterungsgeführten Vorlauf temperaturregulierung ausgerüstet.

Bauherrschaft	STWE Wysland, per Adresse Triva Treuhand AG, Interlaken		
Auftraggeber	STWE Wysland, per Adresse Triva Treuhand AG, Interlaken		
Bearbeitungszeitraum	2009-2010		
SIA- Gebäudekategorie	Wohnen MFH		
Fachspezifische Kosten	CHF 220'000.00 HSE und Bau		
Energiestandart	nach kantonaler Energieverordnung		
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Generalplanung HSE • Erstellen Energiekonzept mit Kostenvoranschlag • Ausschreibungsplanung • Ausführungsplanung, Bauleitung, Abschluss 		
Kaspar Flück als PL			
Energiebezugsfläche	[m ²]	4'180	
Heizlast Total	[kW]	175	
Energieträger	[-]	Strom	WP Wasser-Wasser
Substitution Heizöl	[l/a]	40'000	
CO ₂ Einsparung	[t/a]	22	